

die Inschrift: VON GOTTES GENADEN ANNA GEBORNE AVS KVNIGLICHEM STAM ZV DENNEMARCK. HERTZOGIN ZV SACHSEN. LANTGREFIN IN DVRINGEN VND MARGGREFIN ZV MEISSEN. IM. 1551.

Leinwand; h. 2,02; br. 0,93. — Gemalt für die Herzogin Katharina; 1561 aus deren Nachlass (Th. Distel, K. Chr. XXIII 1888 Sp. 245); 1587 zur Kunstkammer; später im Geschäftszimmer des Histor. Museums; 1861 zur Galerie. — Gegenstück zum vorigen. Vergl. die ferneren Bemerkungen zu diesem.

Matthias Krodel

Schüler des älteren Cranach. Arbeitete 1586—1591 für Christian von Sachsen. Näheres unbekannt.

- 1958** **Bildnis eines alten Herrn.** Halbfigur nach rechts auf dem
(1960) Grunde eines braunen Vorhanges. Der schwarzgekleidete grau-
21 c bärtige und grauhaarige Herr hält ein rot
gebundenes Buch in der Linken. Rechts
oben ein Wappen. Daneben die Inschrift:
1591 ÆTATIS SVÆ LXXVIII.

1591

MK

Darunter das Monogramm:

Lindenholz; h. 0,77½; br. 0,66. — 1857 aus Steinla's Sammlung.

Zacharias Wehme

Gest. zu Dresden in der Nacht vom 5. zum 6. Januar 1606. Kurfürstlich sächsischer Hofmaler im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts. Beeinflusst durch die Schule Lukas Cranach d. j.

- 1959** **Bildnis des Kurfürsten August.** Kniestück halb nach rechts
21 b vor grauem Wandgrund, den links eine Säule, rechts ein grüner
gelbgefütterter Vorhang mit Perlenbesatz schmückt. Der Kurfürst
mit kahlem Scheitel, kurzem grauem Haar und Bart trägt eine
schwarze mit Gold verzierte Rüstung und eine rote Achselschärpe.
Das Kurschwert hält er in der Rechten geschultert; die Linke
stemmt er in die Seite. Rechts liegt der Helm mit rotem Feder-
busch. Bez. links in der Mitte: Z . W . F . 1 . 5 . 8 . 6 . —

Leinwand; h. 1,21½; br. 0,92½. — Befand sich bis 1886 in der königlichen öffentlichen Bibliothek im Japanischen Palais. Wurde dann zur Galerie abgegeben und in der Bibliothek durch eine Copie aus dem Atelier des Herrn Professors Ferdinand Pauwels ersetzt.